An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE LENGAU

Der Bürgermeister informiert

Nr. 7/2008 September 2008

GRATULATIONEN

Glückwünsche überbrachte BM Erich Rippl der ältesten Gemeindebürgerin Frau Maria Dobrzansky aus Höcken anlässlich ihres **102. Geburtstages** am 27. Juli 2008.

Auer Gregor aus Lengau konnte erfolgreich das Bachelor-Studium Software Engineering an der FH Hagenberg abschließen. Die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science in Engineering“ erfolgte am 31. Juli im Landhaus in Linz.

Lehrling Ingomar Briewasser vom Rauchfangkehrbetrieb Vietz Karl, Friedburg erreichte beim Landeslehrlingswettbewerb in Linz den 1. Platz. Auch zu diesem Erfolg gratuliert die Gemeinde Lengau recht herzlich.

Glückwünsche gehen an dieser Stelle auch an all jene, welche heuer Ihre Matura, Sponsion oder Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt haben.

NEUE HOMEPAGE DER GEMEINDE www.gemeindelengau.at

Die Gemeindehomepage wurde neu gestaltet. Alle Informationen und News (Jobbörse, Veranstaltungen, Gemeindezeitung, Inserate, Gemeinderatsprotokolle,.....) sind ab sofort **barrierefrei (WAI)** gestaltet.

WAI steht für die **behindertentaugliche Darstellung** von Inhalten im Internet. Menschen mit Beeinträchtigungen können durch optimierte Farbkontraste und stufenlose Vergrößerung der Schriftgrade Webinhalte leichter lesen. Auch blinden Mitmenschen ist es nun möglich, die Inhalte mit Hilfe spezieller Screen-Reader-Programme abzurufen.

Die neue Seitenarchitektur bietet jedoch nicht nur für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Beeinträchtigungen erhebliche Vorteile sondern besticht auch durch **schnellere Ladezeiten** und **leichtere Auffindbarkeit** der Inhalte der Suchmaschinen.

Schauen Sie mal rein!

BÜRGERSERVICE Strafregisterbescheinigungen

Die Strafregisterbescheinigung gibt Auskunft über die im Strafregister eingetragenen Verurteilungen einer Person bzw. darüber, dass das Strafregister keine solche Verurteilung enthält. Für viele Tätigkeiten und Berufe ist die Vorlage einer Strafregisterbescheinigung erforderlich. Diese darf in den meisten Fällen nicht älter als drei Monate sein.

Ab sofort können die Strafregisterbescheinigungen **direkt vom Gemeindeamt abgefragt und ausgestellt** werden. Somit entfällt die Antragstellung beim Strafregisteramt in Wien und die damit verbundene mehrtägige Wartezeit.

Die **Kosten** belaufen sich auf € 28,50 bzw. € 15,30 (zur Vorlage beim Arbeitgeber od. einer Behörde).

BÜRGERMEISTERGESPRÄCH

Für Anfragen, Wünsche, etc. steht BM Erich Rippl an folgenden Terminen auch außerhalb der Amtsstunden zur Verfügung:

Freitag, 10. Oktober – Cafe Heinzl, Friedburg
Freitag, 31. Oktober – Muhry, Schneegattern
Freitag, 14. November – Jägerwirt, Lengau

jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr

GEMEINDERATSSITZUNG

Freitag, 12. September 2008 - 19:30 Uhr
am Gemeindeamt in Friedburg

TAGESORDNUNG

1. Projekt „RUNNERS FUN“ ein Konzept für Nordic Walking- und Laufstrecken
2. Vergabe von Aufträgen für den Dorfplatz Schneegattern
3. Betreubares Wohnen in Schneegattern auf dem Grundstück der Schneegatterer Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft – Fassung eines Grundsatzbeschlusses
4. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Altenheimes in der Gemeinde Lengau
5. Genehmigung des Optionsvertrages mit der Diözese Linz
6. Finanzierungsplan Volks- und Hauptschul-sanierung 3. Etappe – 3. Bauabschnitt
7. Finanzierungsplan Geh- und Radwegerrichtung an der B 147 (Ameisberg)
8. Genehmigung des Optionsvertrages über den Abschluss eines verbücherungsfähigen Servitutsvertrages für die Speicherleitung Zagling – Auerbach
9. Änderung der Gebührenordnung für Krabbelstube aufgrund der Vorgaben des Landes OÖ
10. Kofler Johann und Annemarie – Berufungsentscheidung
11. Raumordnungsangelegenheiten
12. Kaufvertrag Moser Franz
13. Grundankäufe (Stockhammer Marianne, Lettner Georg, Kelemen Helga)
14. Entscheidung über die Übernahme der neuen Friedhofszufahrt in Friedburg in das Öffentliche Gut – Straßen und Wege
15. Entscheidung über die Übernahme der Verlängerung Parkstraße in das Öffentliche Gut-Straßen und Wege
16. Beschluss für die Sanierung der Hainbachbrücke an der Galgenholzer Gemeindestraße (GH Ledl)
17. Nachbesetzung Albert Thür (Bauausschuss)
18. Änderung der Kanalgebührenordnung
19. Allfälliges

HAUPTWOHNSITZE WIEDER GEFRAGT

Statt der Volkszählung bestimmt künftig das Melderegister das Stück am Steuerkuchen für die Gemeinden. Für die Netto-Ertragsanteile an die Gemeinden werden künftig die Daten aus dem Melderegister anstatt der Volkszählung ausschlaggebend sein.

Ab 2009 mit dem Stichtag 31.10.2008 werden das erste Mal die aktuellen Einwohnerzahlen einer Gemeinde über das Zentrale Melderegister (ZMR) ermittelt und für 2 Jahre die Basis für die Kopfquote bei der Steuerzuteilung sein. Bisher war das jeweilige Ergebnis der Volkszählung mit dem Stichtag der Volkszählung für 10 Jahre für den Verteilungsschlüssel der Ertragsanteile bindend festgelegt.

Die künftige Verteilung ist gerechter und exakter.

WOHNUNGSBAU LENGAU

Nachdem nunmehr einstimmig die Umwidmung einer Fläche von 4300 m² von Grünland auf Wohngebiet beschlossen wurde, ist zwischenzeitlich mit den Bauarbeiten zur Errichtung der Infrastruktur (Kanal, Straße,...) für den Bau der 12 Miet/Kaufwohnungen begonnen worden.
Dadurch kann es in diesem Bereich zu kurzfristigen Behinderungen kommen. Wir bitten Sie hier um Ihr Verständnis.

TV GRENZENLOS

Lerne deinen Nachbarn kennen auf der neuen Internetplattform www.tvgrenzenlos.com

Grenzüberschreitende Information steht im Vordergrund des neuen Projekts „TV Grenzenlos OÖ/ Bayern“, das im April ins Leben gerufen wurde. Der Verein rund um Obmann Richard Pichler hat es sich zum Ziel gemacht im Inn- und Hausruckviertel, sowie in Bayern, Nachwuchskräfte für die Medien, Film, Fernsehen und multimediales Internet auszubilden. Gezeigt werden deren Beiträge aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Sport, Umwelt und Kultur auf der neuen Internetplattform im IP-TV-Format. Außerdem können lokale Kabelsender die Berichte herunterladen und in ihrem Programm ausstrahlen. Entwickelt wurde das Konzept mit Hilfe des Regionalmanagements OÖ in der Geschäftsstelle Innviertel-Hausruckviertel.
Der Gemeinderat der Gemeinde Lengau hat in der letzten Sitzung mehrheitlich beschlossen, befristet für ein Jahr, dem Verein TV grenzenlos beizutreten.

Nähere Infos auf: **www.tvgrenzenlos.com**

ZIVILDIENST ODER BUNDESHEER

Infonachmittag am **11. September** im JugendService Braunau, Salzburger Vorstadt 13, 5280 Braunau am Inn von **14:00 – 16:00 Uhr**.

Interessierte können ihre Fragen zu diesem Thema direkt an den Zivildienstexperten des Landesjugendreferates OÖ, Peter Paraus, stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

STERNWANDERUNG
in die Dekanatskirche Köstendorf

14. September 2008
Treffpunkt: 16:30 Uhr Kirche Lengau

Pilgerbegleiter Franz Muhr begleitet uns zur Pilgerwanderung über Roidwalchen, Tannham nach Köstendorf. Der Rücktransport nach Lengau wird gegen einen Unkostenbeitrag organisiert und muss unbedingt vorher bei Erika Pendelin (Tel.: 2596) angemeldet werden.

GEMEINDETAG –
Samstag, 20. September

Gymnastiksaal der Hauptschule – 19:00 Uhr

Über Aktuelles, Neues und Wissenswertes aus der Gemeinde informieren Sie u.a. das Gemeindejugendteam, die Familienfreundliche Gemeinde, die Gesunde Gemeinde und die DOSTE (liebenswerte Gemeinde).

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Jugendmusikkapelle Friedburg-Lengau.

SCHIGYMNASTIK

Ab Mittwoch, den 1. Oktober 2008 findet wieder die Schigymnastik der Naturfreunde Schneegattern im Turnsaal der Volksschule Schneegattern statt.
Beginn: 18:30 Uhr

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM
Samstag, 4. Oktober zw. 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Infotelefon am 4.10. von 9:00 – 15:00 Uhr
Landeswarnzentrale beim Oö. Landesfeuerwehr-kommando Tel.: 130 (ohne Vorwahl!)

NEUERÖFFNUNG
KATHARINA´S NATURLADEN

Am 22. August eröffnete Katharina´s Naturladen in Schneegattern, Rieder Hauptstraße 21. Sie erhalten hier Geschenkartikel, selbst gemachte Liköre, Marmeladen, Säfte, Honig, Nudeln, Dinkel-produkte,...

ÖFFNUNGSZEITEN:
DO-FR: 14:00-18:00 Uhr
SA 09:00-12:00 Uhr

Abholungen (Hauszustellung) jederzeit nach tel. Rücksprache möglich: Tel.: 0664/3220233

VERBESSERUNGEN FÜR PENDLER IN SICHT

Es ist vorgesehen, ab 2009 auf der Mattigtalbahn (Braunau – Lengau – Steindorf b. Straßwalchen) einen Stundentakt anzubieten, wobei jeder zweite Zug ab dem neuen Fahrplan direkt nach Salzburg (Europark) durchgebunden wird, um das Umsteigen in Steindorf zu vermeiden.
Da im Herbst die Planungen des Regionalverkehrs-konzeptes Braunau am Inn wieder aufgenommen werden, ersuchen wir Sie Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge betreffend Bus- und Bahnverbindungen zu überdenken und an das Gemeindeamt (BM Erich Rippl – Vorsitzender des Fahrgastbeirates) weiterzugeben, damit sinnvolle und bedarfsgerechte Lösungen angeboten und umgesetzt werden können.

Fahrgastbeirat von links nach rechts:
Moser Walter, Gunst Paula, BM Rippl Erich, Apfelthaler Rudolf, Berner Johann, Helminger Leonhard, Mag. Weber Andrea, Stabauer Michael

Als erstes Projekt der Gemeinde Lengau wurde das Projekt „Kulturelle Erinnerungstätte Schneegattern“ eingereicht. Im Zuge der Errichtung dieser kulturellen Erinnerungsstätte Schneegattern soll zur Belebung des Ortskerns der Ortsplatz „Drehscheibe“ erneuert werden.

Insgesamt wurden bereits 17 Projekte eingereicht. Diese vom Beirat genehmigten Projekte ergeben ein Investitionsvolumen von 2,3 Mio. Euro. Davon profitieren nicht nur die FörderwerberInnen, sondern die gesamte heimische Wirtschaft durch Folgeaufträge. Die Förderperiode ist noch „jung“. Trotzdem sei an alle Personen mit Projektideen der Appell gerichtet, ihre Ideen in die Tat umzusetzen und mit der Leader- Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Info:
Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal, Leader-Management, Industriezeile 54, 5208 Braunau
Tel.: 07722/67350-8110 od. 8111. Die neue Homepage lautet: **www.zukunft-om.at**

WEINANBAU AM SCHLOSSBERG IN FRIEDBURG

Zurzeit wird in Friedburg das Projekt zur Revitalisierung des Schlossberges, bzw. zur Belebung des Alten Marktes verwirklicht. Am Schlossberg wurden Mitte Mai 216 Weinstöcke gepflanzt, welche zwischenzeitlich eine beachtliche Höhe erreicht haben. Die Friedburger Winzer (Johannes Speer, Rudi Gann, Hans Winkler, Franz Pammer, Gottfried Haghofer, Adi Falb, Georg Kobler, Stefan Rosenhammer) haben unter Leitung von Herrn Franz Schinagl bereits viele Arbeitsstunden in ihren Weinberg investiert. In ca. 3 Jahren hofft man, die ersten Trauben ernten zu können. Ein Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofes, welche regelmäßig Rasen mähen, etc.

An schönen Tagen kann man vom Schlossberg einen wunderschönen Ausblick genießen (Seehöhe 590m) und sich in ruhiger Umgebung vom hektischen Alltag erholen. Tisch und Bank laden zur Rast ein und wenn man Glück hat, sieht man den Weinberghasen als Maskottchen durch den Weinberg hüpfen. Ein von Herrn Hans Winkler kostenlos nachgebautes, altertümliches Foltergerät (Schandgeige) sorgt vorerst für leichtes Gruseln und ist ein beliebtes Fotomotiv. Für die Mühe des etwa 15minütigen Aufstieges, ausgehend vom Parkplatz des Pfarrhofgeländes neben der Pfarrkirche, dem Kreuzweg zur Hohen-Kreuzkapelle folgend, wird man durch eine grandiose Fernsicht belohnt, welche bei schöner Wetterlage über das Salzburger Alpenvorland bis hin zur Dachsteingruppe und zur bayrischen Watzmanngruppe reicht.

Der Schlossberg in Friedburg wird von den Dorferneuerern in Etappen wiederbelebt. Ebenso soll der Alte Markt inkl. Außenbereich, Pfarrhof und Kirche attraktiver gestaltet werden. Die Zusammenarbeit mit dem Pfarrkirchenrat zur Neugestaltung des Pfarrhofparkplatzes und des Geländes um das Kriegerdenkmal hat bereits begonnen und wird in Koordination mit der Gemeinde Lengau weitergeführt. Unterstützt wird die Dorferneuerung in diesem Zusammenhang von 7 Studenten der KunstUni Linz, welche ihre Projektarbeit im Spätherbst den GemeindebürgerInnen vorstellen werden. Danach können weitere Schritte gesetzt werden.

Adventfenster 2008: Auch heuer soll wieder das Adventfenster in der Gemeinde Lengau veranstaltet werden. Gesucht werden besonders kleinere Fenster, mit weniger aufwändiger Bewirtung. Ca. 15 Adventfensterfamilien haben sich bereits gemeldet. Interessierte melden sich bitte bei Robert Tausch (Tel.: 07746/28109) od. Siegrid Pammer (Tel.: 0664/9910687).

Ab sofort gibt es bei der Zeitbank 55+ keine Altersgrenze mehr, auch Jüngere sind herzlich eingeladen mitzumachen.
Am 12. September um 16:00 Uhr findet beim Jägerwirt in Lengau das nächste Z`sam sitzn mit Powerpoint Show statt.
Kontakt: Obmann Prexl Ronald, Tel.: 07746/3324 od. 0664/6342696

Die „Familienfreundliche Gemeinde Lengau“ hat am 3. 8. 2008 mit einem **„Willkommensfest“** ihre neugeborenen GemeindebürgerInnen Jahrgang 2007 begrüßt.

Bürgermeister Erich Rippl und die Obfrau des Familienausschusses Ann Sutter überreichten den stolzen Eltern **„Lebensbäumchen“**, Namensschild und die Baumbeschreibung des eigenen Bäumchens. Danach wurden heuer Rotbuchen, Bergulmen und Weißbirke gepflanzt, insgesamt 29 Bäumchen!!

Und wie man sieht liebevoll verziert.

Nach dieser „Arbeit“ konnten sich Groß und Klein am leckeren Büfett stärken. Beim gemütlichen Plausch lernten sich so manche Erwachsene und künftige Kindergartenkinder kennen und erlebten eine schöne Gemeinschaft.

Dieses **neue und sehr schöne Ritual** anlässlich einer Geburt, zusätzlich zu den Ritualen der verschiedenen Religionen, **ist integrativ und verbindend für Alle, die sich über ihr Kind freuen und diese Freude mit Anderen teilen möchten.**

Das Gefühl in einer Gemeinschaft willkommen und wertgeschätzt zu sein, tut gut!!!

Bibelweg

GESUNDE GEMEINDE LENGAU

Lengau Friedburg Schneegattern

GESUNDE GEMEINDE

Neuer Wanderweg in Friedburg!

Die „Gesunde Gemeinde“ hat in Friedburg einen **„Bibelweg“** gestaltet Die Idee und ihre Umsetzung erfolgte massgeblich durch **Gottfried Haghofer .** Als erster und wichtiger Schritt war das Einholen der Einverständnisse der Grundeigentümer erforderlich. An diese ein herzliches Danke .Weiters ein herzliches Danke an die **Fa. Feldbacher Holz** (lieferte die Steher in Lärche) und die **Fa. Hutterer Bau G.m.b.H. (**die Bildtafeln in Holz). Die **Gemeinde** stellte eine Sitzbank zur Verfügung.

Der Bibelweg besteht aus 12 Stationen. Er führt vom Kreisverkehr zur Hohe Kreuzkapelle.
Die Bildstöcke wurden von Sponsoren aus der Gemeinde finanziert.

Zur Eröffnung und Einweihung durch Hrn. **Pfarrer Marek Michalowski**, am Sonntag, den 21.09 08 um 14,00 Uhr beim Kreisverkehr (Sammlung der Teilnehmer) laden wir recht herzlich ein.

Länge 3,5 km
Höhenunterschied 104m

Der Rundweg dient den Wanderern zur beschaulichen Einkehr in der Natur.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer !

AKL Stütz

Kneippanlage

Die Mitglieder des Kneippvereins Mattighofen besuchten per Fahrrad die Kneippanlage in Friedburg. Sie wurden von Lore Riermeier und Siegrid Pammer freundlich empfangen und mit hausgemachten Erfrischungen bewirtet. Sichtlich überrascht vom unverhofften Empfang und der Gastfreundschaft wollten sie natürlich wissen, wie es gelingen kann, so eine wunderschöne Natur-Kneippanlage zu errichten und sauber zu halten. Unsere beiden Vertreterinnen der Gesunden Gemeinde und der DOSTE berichteten vom großartigen Zusammenhalt in den Wandergruppen und von der kostenlosen Benützungsmöglichkeit durch die beiden Grundbesitzerfamilien

Muigg und Lugstein.

An dieser Stelle ein Dank an alle Beteiligten, besonders an Herrn **Hans Huber,** der mindestens 2 x wöchentlich für reines Wasser im Armtrog sorgt.
In Mattighofen und in Überackern wird in nächster Zeit ebenfalls eine Kneippanlage nach Friedburger Vorbild errichtet werden.

Impressum: Gemeindeamt Lengau, Salzburger Straße 9, 5211 Friedburg, Tel.: 07746/2202-0; Fax: DW 4.
E-Mail: *gemeinde@lengau.ooe.gv.at*; Homepage: www.gemeindelengau.at.
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Erich Rippl; Druck: Neumarkter Druckerei